

Verbotene Liebe

sei meins Saku\Kaka

Von jessu

Kapitel 11: Wieso?

~Sakura-Sicht~

Die Sonne schien, hell über Konoha die Vogel zwitschern und ich lag natürlich noch im Bett.

Neben meinem geliebten, sein Arm lag um meiner Hüfte er zog mich ganz nah an sich. Langsam öffnete ich, meine Augen und erblickte seine Traumhaften Augen sein markeloses Gesicht.

Er lächelte mich, liebevoll an und druckte mich noch etwas näher an sich.

"Kakashi wir sollten so langsam mal aufstehen wir müssen zu Tsunade."

"Aber es ist grade so toll hier." er lächelte mich an.

"Du weist genau das wir heute ein Gespräch mit Tsunade haben und ob sie die Beziehung akzeptiert steht in denn Sternen geschrieben." traurig senkt ich meinen Blick.

~Kakashi-Sicht~

Ich küsste sie, liebevoll ich wusste das Tsunade ein Problem damit haben könnte.

Denn immerhin lag, ein großer altersunterschied zwischen uns.

Doch dies, lies ich ihr nicht anmerken ich lächelte lieb und dann.

"Sie muss es akzeptieren."

"So wie ich sie kenne wird das ein riesen Theater." traurig senkt sie ihren Blick.

Ich zog sie, noch näher und küsste ihre Stirn.

"Das schaffen wir schon Saku." ich versuchte sie aufzumuntern.

Sie nickte nur stumm, und versuchte zu lächeln.

"Ich liebe dich." flüsterte sie in mein Ohr.

"Ich dich auch meine kleine Kirschblüte." vorsichtig küsste ich sie.

"Kakshi?" fragend schaute sie mich an.

"Ja?"

"Wir sollten jetzt los."

~Sakura-Sicht~

Er stand auf, griff meine Hand und zog mich ins Badezimmer stürmisch küsste er mich. Sein Kuss wurde, immer leidenschaftlicher ich bemerkte er wollte mehr doch dazu war

ich noch nicht bereit.

Ich hauchte ihn zu "Kakashi noch nicht." •Er ist so leidenschaftlich das liebe ich an ihn so sehr•

"OK ein anders mal." er lächelte mich liebevoll an.

Nachdem wir fertig, und an gekleidet waren gingen wir zusammen zu Hokage Turm.

Einige Minuten später, trafen wir auf Naruto der zusammen mit Hinata auf uns zu gelaufen kam.

"Hey ihr zwei." lächelte ich

"Saku und Sensei Kakashi?" geschockt schaute er zu uns.

"Yo Naruto." hörte ich Kakashi reden.

"Habt ihr ein Date?"

Ich schluckt schwer, doch als ich sprechen wollte spürte ich zwei starke Arm um mich.

"Ich wusste nicht das dich das etwas angehen wurde Naruto."

Doch bevor Naruto, irgendwas antworten konnte zog Kakashi mich mit.

"Kakashi was war das grade?"

"Nichts wir müssen zu Tsunade."

Einige Minuten, später waren wir endlich an Tsunade Büro Tür.

Klopf Klopf

"Herein."

Gemeinsam betraten wir, das Büro.

"Morgen." sagte ich.

"Morgen Sakura und Kakashi was gibt es so dringendes das ihr heute mit mir sprechen wolltet."

"Wir möchten ihn etwas mitteilen."

"Und das währe?"

Meine Hände zitterten, ich wusste nicht wie ich anfangen sollte.

"Also sensei Kakashi und ich." doch mehr schaffte ich nicht.

~Kakashi-Sicht~

Ich bemerkte das, sie sehr nervös war und das ihr die Worte fehlten.

Ich griff nach ihrer, Hand um sie zu beruhigen wir mussten jetzt reden.

"Also Tsunade was Sakura versucht ihnen zu sagen ist."

"Könnt ihr vielleicht mal klar Text reden."

"Wenn sie vielleicht mal zuhören würden."

"Ja jetzt sprecht."

"Also Sakura und ich wir sind ein Paar."

"Ihr seit was!!" sie schrie diese Worte extra laut.

"Das haben sie schon genau verstanden." reif Sakura genervt.

"Das ist wirklich erbärmlich Kakashi du weist genau diese Beziehung würde niemals gestattet werden."

"Das wissen wir genau."

"Wie soll ich das denn Obersten Oberhäuptern erklären das ein Sensei sich ihn seine ehemaligen Schülerin verliebt hat."

"Tsunade-same wie sie schon sagten ehemaliger Sensei also ist diese Beziehung nicht

verboten." hörte ich Sakura sagen.

"Ich möchte das ihr diese Beziehung sofort beendet, ich werde dieses Thema in der nächsten Konferenz ansprechen aber so lange möchte ich das ihr von einander fern bleibt und das ist ein Befehl."

"Aber lady Tsunade." ich bemerkte Sakura schwankende Stimme.

"Kein aber Kakashi du bekommst für morgen eine Mission und du Sakura wirst im Krankenhaus arbeiten."

"Ab.er." jetzt fehlten ihr die Worte.

"Kakashi die Mission beginnt morgen also sei um 8 Uhr am Tor Naruto und Hinata begleiten dich."

Sakura konnte nicht mehr sie stürmte einfach, weinend aus dem Büro natürlich lief ich hinterher.

"Sakura warte bitte." doch sie hörte nicht.

Sie lief weiter, doch nach ein paar Minuten hohlte ich sie ein.

"Bitte warte." ich griff nach ihrer Hand.

"Wieso?"

"Ich weis es nicht."

"Wieso tut sie das wieso." Tränen liefen ihrer Wange entlang.

Ich wischte ihr, die Tränen von ihren Wangen. "Höre auf zu weinen."

Ich hob sie, in meine Arme und trug sie zu mir nachhause.

Als ich meine Wohnung, erreicht legte ich sie ins Bett.

"Kakashi?"

"Ja."

"Schlaf mit mir."

"Sakura wir sollten nicht?"

"Doch bitte ich möchte es dies wird vielleicht unser letztes mal sein."

Ich wusste sie hatte, recht ich lächelte ihr zu.

"OK wie du wünschst."

Ich küsste sie, liebevoll und genoss diesen Moment der vielleicht unser letzter war.

Die Zeit verging, ein Kleidungsstück nach dem anderen gesellte sich zu Boden.

Unsere Körper schmiegen, sich an einander sie waren wie für einander geschaffen.

Ich liebte dieses, Mädchen so sehr unser Stöhnen vermischte sich mit der Nacht.

Wir beide wünschten uns, dieser Moment würde für immer halten doch wir wussten.

Morgen würde diese Zweisamkeit, vielleicht niemals wieder stattfinden.

Einige Stunden später, sie schlief Seelen ruhig neben mir.

Ich streichelte ihre Wangen, sie ist wunderschön und in ein paar Stunden sehen wir uns vielleicht.

Niemals wieder, denn diese Mission war keine einfache das wusste er.

Wenn es hart auf, hart kommen würde er vielleicht sogar.

Doch weiter wollte er, nicht denken denn er wollte unbedingt seine kleine Kirschblüte wiedersehen.

Ich erhob mich, und machte mich fertig für die Mission mein Rucksack war bereits fertig gepackt.

Einen Brief hatte, ich natürlich auch für sie da gelassen.

Ich küsste ihre, Stirn ein letztes mal schaute sie an und Verliese das Haus.

Ich wurde sie sehr vermissen, doch ich wusste sie würde es packen.

